

Seminargebühr
€ 540 DZ, € 580 EZ

(incl. Verpflegung und Übernachtung)
(Mitglieder von ECOVIN und Mitglieder des Beratungsdienstes ökologischer Weinbau erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 100 €).

Anmeldung

Bildungshaus Kloster St. Ulrich
St. Ulrich 10, 79283 Bollschweil
Tel.: 07602 -91010, Fax: 07602-910190
E-Mail: info@bksu.de, Internet: www.bksu.de

Kursbestätigung

In der Regel erhalten Sie ca. 3-4 Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Bestätigung mit unserer Kontoverbindung und einer Anreisebeschreibung.

Kursgebühren

Die Kursgebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Seminarkosten. Für nicht eingenommene Mahlzeiten erfolgt keine Erstattung.
Schüler, Studenten, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 30 %. Menschen in Notlage erhalten auf Anfrage eine Unterstützung.

Essenswünsche

Auf Vorbestellung haben Sie die Möglichkeit, unsere vegetarische Küche zu genießen.
Bitte melden Sie dies spätestens eine Woche vor Seminarbeginn an. Bei Lebensmittelallergien wenden Sie sich bitte an unsere Hauswirtschaftsleiterin Johanna Himmelsbach.

Kursabsage

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Teilnehmerbeitrages berechnen, falls Sie innerhalb sechs Wochen vor Seminarbeginn absagen. Wird eine Anmeldung am Tage des Seminarbeginns zurückgezogen oder erscheint die angemeldete Person nicht zum Seminar, wird die volle Gebühr erhoben.



**Bildungshaus
Kloster St. Ulrich**
Landvolkshochschule

Fachseminar

„Veränderung als Chance zur Entwicklung“

2. - 4. März 2026

in Zusammenarbeit von
ECOVIN,
Beratungsdienst für ökologischen Weinbau und
Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule

Liebe Winzerinnen und Winzer, liebe Teilnehmende,
herzlich laden wir Sie zum diesjährigen **Fachseminar ökologischer Weinbau** ein.
Wie können wir unsere Betriebe – und uns selbst – resilient und zukunftsähig
aufstellen? Diese zentrale Frage steht angesichts der vielfältigen
Herausforderungen im Weinbau über vielem und wirkt oft schwer.

Im Seminar werden wir uns intensiv mit der Rebkrankheit „**Flavescence dorée**“
auseinandersetzen. Im Mittelpunkt steht dabei ein ganzheitlicher Blick auf
Gesundheit und Krankheit im Sinne der Salutogenese.

Biodynamische und anthroposophische Grundlagen eröffnen neue Perspektiven
und ermöglichen erweiterte Betrachtungs- und Handlungsansätze durch

- Vorträge von **Prof. Dr. med. David Martin**, Lehrstuhlinhaber der Fakultät
für Gesundheit Department für Humanmedizin; Universität Witten
Herdecke
- Textarbeit und Impulse mit **Martin von Mackensen**; Leiter Landbauschule
Dottenfelder Hof, Bad Vilbel sowie
- Reflexionen und dialogische Arbeit mit **Dr. Georg Meissner**
- **Fachvorträge** zu den biologischen Grundlagen, Erfahrungsberichte aus
dem Elsass, aus Österreich und Südtirol.

Das Seminar findet an einem **besonderen Kraftort** statt. In bewusster Distanz zum
Arbeitsalltag entsteht Raum, um sich intensiv mit dem Thema
auseinanderzusetzen und neue Impulse für die eigene Praxis zu entwickeln.

Dazu laden wir herzlich ein.

- *Jakob Moise, Beratungsdienst ökologischer Weinbau*
- *Paulin Köpfer, ECOVIN Baden*
- *Dr. Georg Meissner, Mathias Scheidweiler, Hochschule Geisenheim University*
- *Charlotte und David Beck*
- *Bernhard Nägele, Bildungshaus Kloster St. Ulrich*

Montag, 02. März 2026

Anreise bis 9.30 Uhr

Vormittag

- Ankommen, Begrüßung, Organisatorisches - *Bernhard Nägele*
- Status Quo: Biologie Flavescence dorée und aktuelle Strategien zur
Bekämpfung – **Dr. Rene Fuchs, WBI Freiburg**
- Erweiterter Blick auf die Historie der Flavescence dorée im europäischen
Weinbau – **Georg Meissner**

Nachmittag

- Pflanzliche Schwächerparasiten aus Sicht der Humanmedizin - **David Martin**

Abend

- Orgelkonzert
- Dialogische Arbeit: Vorstellungsrunde mit Zusammenführen der
Fragestellungen zum Thema – **Georg Meissner**

Dienstag, 03. März 2026

Vormittag

- Textarbeit am Landwirtschaftlichen Kurs und weitere Impulse
- **Martin von Mackensen**
- Der erweiterte Blick der Biodynamik auf den Zusammenhang der
pflanzlichen Vitalität, der Insekten und der großen Rhythmen
- **David Martin**
- Kosmische Einflüsse auf Zyklen bei Insekten - **Hartmut Spieß**

Nachmittag

Erfahrungsberichte aus Praxis und Versuchswesen:

- Bio-Weinbau im Insektizid-Konflikt: Erfahrungen und Versuchsergebnisse –
Sabrina Dreisiebner-Lanz
- Der Blick aus Frankreich aus den letzten 30 Jahren – **Christoph Hebinger**

Dialogische Arbeit: „Der Lebensweg in St. Ulrich“ – **Mathias Scheidweiler**

Abend Weinprobe

Mittwoch, 04. März 2026

Vormittag

- Textarbeit am Landwirtschaftlichen Kurs und weitere Impulse
- **Martin von Mackensen**
- Hannah Arendt: Betrachtungen zu ihren philosophischen Aussagen „Kein
Mensch hat das Recht zu gehorchen“ und „Ich will verstehen“
- Betrachtung der Entwicklung der Rechtsebene der letzten 30 Jahre
bezüglich EU-Recht nationalem Recht (Beispiele aus Frankreich)
– **Florian Wecker, Winzer und Anwalt**

Nachmittag

- Zusammenführen der Inhalte in dialogischen Formaten
- Abschlussrunde und Evaluation des Seminars - **Paulin Köpfer**

ca. 15:30 Uhr Seminarende **Programmgänzungen und -änderungen vorbehalten**